

Schiller, Friedrich: Wo du auch wandelst im Raum, es knüpft dein Zenith und N

- 1 Wo du auch wandelst im Raum, es knüpft dein Zenith und Nadir
- 2 An den Himmel dich an, dich an die Achse der Welt.
- 3 Wie du auch handelst in dir, es berühre den Himmel der Wille,
- 4 Durch die Achse der Welt gehe die Richtung der Tat.

(Textopus: Wo du auch wandelst im Raum, es knüpft dein Zenith und Nadir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www>